

27 000 Mark

"Siebenundzwanzigtausend Mark" Nachzahlung an Vergütung
für das Rechnungsjahr 1922 habe ich als Leiter der Abteilungen Diplomata I und Epistolae aus der Kasse der Zentralkasse der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den 27. März 1923.

4 27000.-
2700.-

M 24300.-

21 600 Mark

Keller

Meißner

Schrift. vom 2.3.23.
Reichsminister der Finanzen.

Berlin, den 2. Februar 1923.

III C 1201 II. Ang.

An

die Landesregierungen
soweit vorgeschrieben
die Finanzministerien
die Reichsressorts,
die Preuss. Ministerien.

In der Anlage übersende ich ergebenst einen Abdruck
meines Erlasses vom 26. Januar 1923-III C 1201-, betreffend
Steuerbefreiung von Zuwendungen für die Ruhrhilfe zur gefälligen
Kenntnisnahme. Ich ersuche ergebenst, für möglichste Verbreitung
des Erlasses Sorge tragen zu wollen.

Im Auftrage
Unterschrift.

Reichsminister der Finanzen.

Berlin, den 26. Januar 1923.

III C 1201.

S o f o r t !

An

Landesfinanzämter,
Abteilung für Besitz- und Verkehrssteuern.

Objekt: Steuerbefreiung für die Ruhrhilfe.

Auf Grund des § 108 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung
ermächte ich die Finanzämter,

1. Zuwendungen unter Lebenden an eine Hilfsorganisation
aus Anlass der Besetzung des Ruhrgebiets von der Erbschaftssteuer zu befreien;
2. bei der Einkommensteuer und Körperschaftssteuer den
Abzug von Beiträgen an eine Hilfsorganisation der in
Nr. 1 bezeichneten Art vom Einkommen in voller Höhe
zuzulassen,
3. Arbeitslohn, der einer Hilfsorganisation der in Nr. 1
bezeichneten Art zur Verfügung gestellt wird, vom Steuer-
abzug und von der Einkommensteuer zu befreien,

An

Herrn Vorstände der nachgeordneten
Abteilungen und Dienststellen.

Monumenta Germaniae historica (G. Langrich)